

## Verarbeitungshinweise SILIPOX 3105

Seite 1  
01/09

### **Untergrund**

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

### **Verarbeitung**

**SILIPOX 3105** ist ein 2-Komponenten-Epoxidharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Die Zugabe von feuergetrockneten Quarzsanden zur Herstellung von Kunstharzestrichen erfolgt unmittelbar nach dem Mischvorgang der einzelnen Komponenten in dem gewünschten Mischungsverhältnis.

Um einen ordnungsgemäßen Verbund zwischen dem Untergrund und dem Kunstharzestrich zu erzielen, wird das angemischte **SILIPOX 3105** ohne Zuschlag als Grundierung (Haftbrücke) auf den zu beschichtenden Untergrund aufgetragen.

### **Reinigung**

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

### **Anwendungsbeispiele**

#### Grundierung:

Das angemischte **SILIPOX 3105** wird gleichmäßig mit einer Lammfellrolle auf den zu beschichtenden Untergrund aufgetragen. Sollte die nachfolgende Schicht nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebracht werden, ist die Grundierung im noch frischen Zustand mit Quarzsand der Körnung 0,4 – 0,8 mm leicht abzustreuen.

Bei WST Dekorbelägen ist die Grundierung grundsätzlich abzustreuen – dieses erleichtert das Glätten und Verdichten der Colorquarzschiebt.

Verbrauch: ca. 300 g/m<sup>2</sup> - 400 g/m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

#### Kunstharzestrich:

Zur Herstellung eines Kunstharzestriches wird **SILIPOX 3105** je nach Schichtstärke z.B. mit Sieblinie SILIMIX 271 gemischt. Als Mischgerät empfiehlt sich ein Zwangsmischer.

Verbrauch bei einer Schichtstärke von etwa 10 mm:

ca. 18 kg SILIMIX 271  
ca. 1,8 kg SILIPOX 3105

Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit geschützt wird. Zu frühe Feuchtigkeitseinwirkung kann zu Aushärtungsstörungen und Weißverfärbungen führen.